

Chorgebet und Handelsmesse

Vom Alltag
in den gotischen Kathedralen

HERDER

FREIBURG • BASEL WIEN

Inhalt

Vorwort

Die andere Kathedrale

Einleitung

„Ganz von Zierart erdrückt“ -
Zum Begriff des Gotischen 9

Das Portal

Magister Alan zieht durch die Stadt.
Das Schulwesen im Mittelalter. Das Prinzip der
Biblia Pauperum. Mit den Schülern im Portal.
Die biblische Bildwelt. Die verbindliche Struktur
des gotischen Portals. In der Klosterschule. 17

Die Bauhütte

Gründungsgeschichten. Finanzierung.
Magister Operis. Steinmetzzeichen.
Der Grundriss entsteht. Wilhelm von Sens.
Entwurfspläne. Baubetrieb. Mit Meister Erwin
im Münster. Beim Steinmetzen Wendelin. 35

Das Gesamtkunstwerk

Ein Gesamt aller Künste? Zu Stein gewordene
 Universalpoesie. Gotik als Mode. Kathedrallandschaft.
 Der gotische Architekturbaukasten. Lichtmetaphysik.
 Gregorianischer Choral. 69

Kaufleute, Dirnen, Priester

Unterwegs in die Stadt. Im Wirtshaus. Verrohung
 kirchlicher Sitten. Die Handelsmesse im Querschiff.
 Der Kirchgang als soziales Ereignis. Der Straßburger
 Roraffe. Choreographie der Eitelkeiten. Die Kirche
 als Treffpunkt und Kontakthof. 87

Der Steinmetz im Fenster - Alltagsbilder

Die Freiburger Zunftfenster. Das Prodigusfenster
 in Chartres. Die Lebensalter und die Tätigkeiten
 des Menschen. Volkstümliches: Der Fürst der Welt -
 Vorne hui, hinten pfui! Die Freiburger Wolfsschule
 und die Himmelfahrt Alexanders. 127

Literatur. 158